Betreff:

WG: eilige Anfrage geplante wassertouristische Bauvorhaben Schweriner Innensee

Von: Dr. Rica Münchberger | NABU-MV [<mailto:LGS@NABU-MV.de>]

Gesendet: Donnerstag, 28. November 2019 09:58

An: Behr, Hauke

Betreff: Re: eilige Anfrage geplante wassertouristische Bauvorhaben Schweriner Innensee

Sehr geehrter Herr Dr. Behr,

ich kann für den NABU erklären, dass von unserem Verband gegen die beiden von Ihnen genannten Bauvorhaben (Hafen Kaninchenwerder und Steganlage Freilichtmuseum Mueß) keine Verbandsklagen geplant sind.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rica Münchberger
Landesgeschäftsführerin
NABU Mecklenburg-Vorpommern
Wismarsche Straße 146
19053 Schwerin

Tel. 0385-59 38 98 0

Fax. 0385-59 38 98 29

lgs@NABU-MV.de

Am 27.11.2019 um 12:54 schrieb Behr, Hauke:

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit dieser mail trage ich Ihnen eine eilige Bitte aus der gestrigen Hauptausschuss-Sitzung der Stadtvertretung der LHS Schwerin vor. Die LHS Schwerin und der BUND LV MV wollen den im Anhang beschriebenen Vergleich zur Beendigung des Streitverfahrens um den Schlossbuchtanleger schließen, über den u.a.a. die Stadtvertretung entscheiden muss.

Für die Stadtvertretung wäre es wichtig zu wissen, ob andere anerkannte Naturschutzverbände gegen zwei in dem Vergleich behandelten, wassertouristisch bedeutsame Bauvorhaben (Ausbau Hafen Kaninchenwerder und Anleger Museum Mueß, Entw. der Landschaftspflegerischen Begleitpläne dazu in der Anlage) einen gerichtlichen Einspruch erwägen. Da die Stadtvertretung am 2.12.19 eine Entscheidung zum Vergleich mit dem BUND treffen will, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bis zum 29.11.19 (Freitag) oder spätestens bis 2.12.19 (Mo), 12 Uhr mitteilen könnten, ob der von Ihnen vertretene anerkannte Naturschutzverband eine Verbandsklage gegen die für die Stadt wichtigen Bauvorhaben Ausbau Hafen Kaninchenwerder oder Bau einer Steganlage vor dem Freilichtmuseum Mueß in Erwägung zieht oder nicht plant.

Für diese wichtige Entscheidung der Stadtvertretung am 2.12.19 können Ihre Antworten eine wesentliche Rolle spielen und den Beginn bzw. den Aufschub der geplanten Bauvorhaben im Hafen von Kaninchenwerder und am Steg vor dem Freilichtmuseum Mueß deutlich beeinflussen. Unabhängig von dieser Eilanfrage werden wir mit den Endfassungen der Planunterlagen für diese beiden Bauvorhaben im EU Vogelschutzgebiet Sie im Rahmen eines offiziellen Verbandsanhörungsverfahrens in einigen Wochen beteiligen.

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis für diese eilige Anfrage verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

i.A.
Hauke Behr

Landeshauptstadt Schwerin
Dr. Hauke Behr
Fachdienstleiter Umwelt (FD 36)
Fachgruppenleiter Naturschutz u. Landschaftspflege (FG 36.2)
Am Packhof 2-6
Postfach 01 10 42
19010 Schwerin
Tel.: +49 385 545 - 2451
Fax: +49 385 545-2479
E-Mail: hbehr@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de